



# Konzeption Hort Eggersdorf

überarbeitete Fassung  
Schuljahr 2015



## Inhalt



# Vorwort

Das vorliegende Dokument ist die Konzeption des Hortes Eggersdorf. Sie ist der rote Faden unserer Arbeit.

Wir haben die Konzeption geschrieben und werden sie fortschreiben um:

- unsere Arbeit transparent zu gestalten und somit ein Spiegelbild der realen pädagogischen Arbeit zu schaffen
- einheitlichen und verbindlichen Handlungsspielraum und Regeln zu haben
- Verbindlichkeit auch in Situationen der Unklarheit festzuschreiben
- Kinder und Eltern durch einen konzeptionellen Rahmen Sicherheit und Orientierung zu geben
- Vernetzung des Hortes mit Kindern, Eltern, Schule, Träger, Ausschüssen, Gemeindevertretern, anderen Einrichtungen und Institutionen des Ortes darzustellen

Damit ist das Profil unserer Einrichtung klar gekennzeichnet und ein hoher Qualitätsstandard der Arbeit unseres Hortes sichergestellt.

Selbstverständlich basiert unsere Konzeption auf den Grundlagen des Kitagesetzes sowie den Hortbausteinen für das Land Brandenburg.

# Organigramm

## Gesamteam

Stellvertretende Leiterin, 35h Teilleitungstätigkeit und feste Gruppenarbeit		Stellvertretende Leiterin, 35h Teilleitungstätigkeit und feste Gruppenarbeit
1 Erzieherin 35h davon 10h Organisatorisches	5 Erzieherinnen 35h 1 Erzieher 35h	
	6 Erzieherinnen 30h 1 Erzieher 30h	

## Wirtschaft

2 teilbeschäftigte Küchenkräfte (angestellt bei Sunshine Catering)	3 Reinigungskräfte, 30h für Schule und Hort • Reinigung • Getränkeversorgung • Abwasch	1 Hausmeister vollbeschäftigt für Schule und Hort
--	--	---

### HORT Eggersdorf

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de



# Leistungsangebot





# Strukturelle Rahmenbedingungen

Wir sind der Hort im Ortsteil Eggersdorf, angegliedert an die Grundschule Eggersdorf. Gemeinsam bieten wir eine Form des Ganztagsangebotes. Wir sind Grundschule und Hort mit ganztägigen, offenen, pädagogischen Angeboten.

(siehe Ganztagskonzept in der Anlage 1)

Am 13.07.1999 erhielten wir die unbefristete, endgültige Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes für die Betreuung von 256 Kindern. Derzeit sind wir knapp 300 Kinder. Dafür liegt eine befristete Betriebserlaubnis bis zum April 2017 vor. Bis dahin sollen in unserer Einrichtung erhebliche Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen vorgenommen werden.

Unsere Einrichtung ist in Trägerschaft der Gemeinde Petershagen / Eggersdorf.

Voraussetzung für den Besuch unserer Einrichtung ist ein Betreuungsvertrag, der mit dem Träger abzuschließen ist. Die Elternbeiträge richten sich nach der gültigen Satzung.

(siehe Satzung in der Anlage 2)

Es gibt in dieser Trägerschaft noch einen weiteren Hort und drei Kindergärten. Weitere Kindergärten und Horte gibt es in freier Trägerschaft.

Eggersdorf ist eine ländliche Gemeinde, die ca. 30 km von Berlin entfernt liegt. Viele unserer Kinder wohnen in Eigenheimen bzw. Wohnungen mit Grundstücken, so dass sie ihre Freizeit im Freien und mit anderen Kindern verbringen können.

Weit über 90 % unserer Schüler besuchen den Hort und werden hier von pädagogischen Fachkräften betreut.

Unser Hort verfügt über eigene Räume und hat auch die Möglichkeit Räumlichkeiten der Schule zu nutzen. Gemeinsam mit der Schule nutzen wir die Turnhalle, die Werkstatt, den Speiseraum, den Kunst- und Musikraum, das naturwissenschaftliche Kabinett und alle Klassenräume.

Jede Klassenstufe verfügt über einen Gruppenraum.

Alle gemeinsam nutzen wir den Kreativraum, das Ballbad, die Lego-Nischen für Mädchen und Jungen, den Bewegungsraum und die Küche. Unseren Kindern der 5. und 6. Klasse stehen eine eigene Etage mit

Billard, Tischkicker, internetfähigen Computern, 2 Clubräumen und ein Rückzugsraum zur Verfügung. Auch unser Außengelände ist großzügig angelegt. Wir verfügen über Schulhof, Spielplatz, Naturecke, Wassermatschanlage und einen hochmodernen Sportplatz.

## HORT Eggersdorf

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de



# Tagesablauf

Unsere Einrichtung ist an Schultagen von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet, in Ferienzeiten von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

In den Ferien gilt generell ein anderer Tagesablauf. (Dabei werden wir nach vorheriger Abstimmung mit den Kindern und dem Kitaausschuss interessante, abwechslungsreiche und erholsame Ferienerlebnisse schaffen z.B. Exkursionen, Tagesfahrten, Sport und Spiel, kulturelle Höhepunkte.)

In den Sommerferien bieten wir für unsere Kinder einen Ferienlageraufenthalt an.

## Frühhort

- ruhiger Tagesbeginn
- Zeit für Gespräche und Spielmöglichkeit

## Übernahme nach Unterrichtschluss

- Zeit für Mittagessen, dieses wird durch einen Caterer geliefert
- Mittagessen in ruhiger Atmosphäre unter Beachtung von Tischsitten
- durch den Hort wird ganztägig Wasser und Tee zur Verfügung gestellt
- Aufenthalt im Freien
- Spiele nach eigenen Wünschen und Interessen

## Hausaufgaben

Die Hausaufgaben können und sollten bei entsprechender Aufgabenstellung während der Hortzeit erledigt werden.

In den Klassenstufen 1-2 werden diese gemeinsam zu festgelegten Zeiten erledigt.

In den Klassenstufen 3-6 werden Hausaufgabenzeiten in Hausaufgabenzimmern auf Klassenstufenbasis angeboten.

Die Hausaufgaben werden in Räumen der Schule erledigt, wo die entsprechenden Lernmittel zur Verfügung stehen.

## Zeitliche Rahmenvorgaben für die Hausaufgaben

1. Klasse	ca. 30 Minuten
2. Klasse	ca. 30 Minuten
3. Klasse	ca. 45 Minuten
4. Klasse	ca. 45 Minuten
ab 5. Klasse	ca. 1 Stunde

Über die Erledigung und die Inhalte der Hausaufgaben sind Schule und Hort in ständigen Gesprächen.

**HORT Eggersdorf**

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de



## Offene Hortarbeit

Die Kinder haben hier viele verschiedene Möglichkeiten.

Sie können sich je nach Angebot im Kreativraum, in der Turnhalle, im Wald, in der Küche oder in der Werkstatt aufhalten und/ oder kochen, forschen, tanzen, musizieren, am Computer arbeiten oder schulische Förderangebote nutzen.

Desweiteren können sie im Freien spielen oder sich in allen anderen Horträumen aufhalten.

Für die Klassenstufe 1 gilt die offene Arbeit innerhalb ihrer Altersklasse.

Für die Klassen 5 und 6 kann es Sonderöffnungszeiten für altersgerechte, spezielle Veranstaltungen geben (oftmals Freitagnachmittag/ abend).

## Späthort

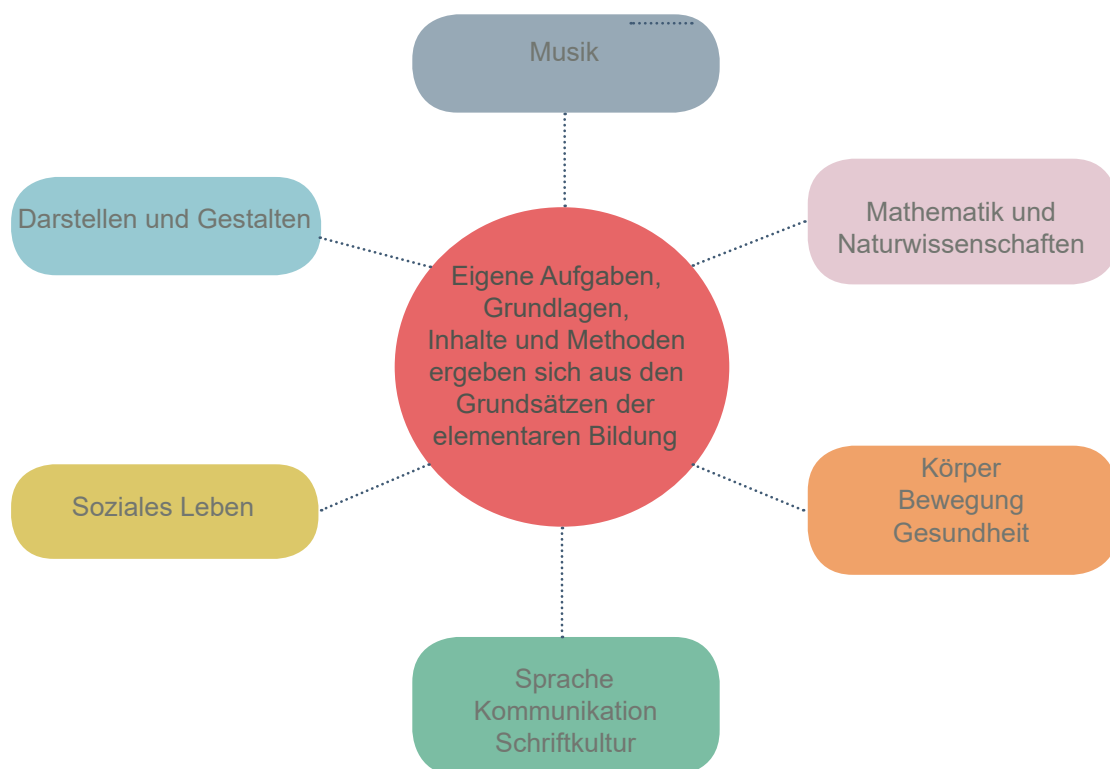
Ausklang des Tages



# Bildungsauftrag und pädagogische Zielsetzungen

Unser Hort arbeitet nach dem Grundsatz des sozialpädagogischen Bildungsauftrages. Dies beinhaltet die Betreuung, Versorgung, Erziehung und Bildung eines jeden Kindes.

Unsere Arbeit ergänzt die Erziehung in der Familie. Der Hort ist eine eigenständige Bildungseinrichtung neben der Schule und deckt alle Bildungsbereiche ab.



## Bei uns können sie weiter:

- Geborgenheit empfangen
- soziale Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen
- sich mitteilen
- Neues erleben und kennen lernen
- Schulthemen in Anwendung bringen
- sich durchsetzen lernen
- in Kinderkonferenzen über Regeln, Normen und Freizeitaktivitäten diskutieren und entscheiden
- Verantwortung übernehmen durch Selbstorganisation
- eigene Grenzen erkennen
- Konflikte austragen
- andere Meinungen akzeptieren lernen
- mit viel Spaß spielen und sich verwirklichen

Der Hort ist ein Ort, in dem die Kinder lernen ihre Freizeit aktiv und nach ihren Wünschen zu gestalten.

### HORT Eggersdorf

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de





## Bild vom Kind

Jedes Kind ist eine freie eigenständige und vollwertige Persönlichkeit mit unterschiedlichen Wünschen, Vorstellungen und Charaktereigenschaften, die Anerkennung und Bestätigung erhält. Kinder bekommen die Möglichkeit, eigene immer neue Erfahrungen zu sammeln, um die Welt besser kennen zu lernen. Unsere Kinder brauchen emotionale Sicherheit. Erfolgserlebnisse sind für sie wichtig, um ihr Selbstwertgefühl zu stärken.

## Welche Rechte hat das Kind in unserer Einrichtung?

Jedes Kind hat das Recht

- auf Akzeptanz
- auf Geborgenheit, Zuwendung und Wärme
- auf individuelle Entwicklung
- auf Lernen in alltagstauglichen Situationen und Zusammenhängen
- auf fehlerfreundliches Lernen
- auf Rückzugsmöglichkeiten
- auf altersentsprechende Beteiligung
- auf Gestaltung sozialer Kontakte
- auf spielerische Erfahrungen, Entdeckungen und Experimente
- auf Grenzerfahrungen

## Rolle der Pädagogen

Wir arbeiten eng mit den Eltern, Lehrern und den Kooperationspartnern zusammen und schaffen eine enge Bindung zum Kind. Das Wohlbefinden unserer Kinder steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, denn es ist die wichtigste Bedingung für weitere Entwicklungs- und Bildungsprozesse.

Wir initiieren und steuern die Aktivitäten der Kinder durch Impulse und Beratung. Jedes Kind soll dabei genau beobachtet werden, um Bildungsthemen aufzugreifen und nutzen zu können.

Wir Erzieher/-innen sind Lehrende und Lernende zugleich.

Wir sehen uns

- als Bezugsperson und Ansprechpartner
- als behutsame Begleiter für die „ Kleinen“
- als Partner für die „Großen“  
Erzieher halten sich zurück, aber nicht heraus!
- als Fachkräfte, die ihre individuellen Eigenschaften und spezielle Kenntnisse zum Wohle aller Kinder einsetzen

**HORT Eggersdorf**

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de



# Ziele und Aufgaben der pädagogischen Arbeit

Unsere Kinder finden im Hort Bildungselemente auf freiwilliger Basis mit ausdrücklichem Angebotscharakter. Wir bieten ihnen den Lebens- und Erfahrungsraum, den sie zur sinnvollen Freizeitgestaltung und als Ort des sozialen Lebens benötigen.

In unseren Zielen finden sich familien- und schulgängende Aufgaben wieder. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes in allen Bildungsbereichen unter Berücksichtigung seiner individuellen Voraussetzungen.

Es gilt Verantwortung, Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit und Kritikfähigkeit zu unterstützen.

Kinderbeziehungen sind freiwillige Beziehungen, sie benötigen das gemeinsame Spiel, die Zusammenarbeit und den Streit mit anderen Kindern.

Als weiteres Ziel wollen wir ein ausgewogenes Verhältnis zwischen dem Spiel im Freien und der Freizeitgestaltung im Raum herstellen. Hier sind die unterschiedlichen Interessen, Entwicklungsstufen und die Verarbeitung des vorangegangenen Stundenpensums ausschlaggebend.

Wir setzen Beobachtung und Dokumentation so ein, dass wir analysieren können, welche Neigungen, Interessen und Themen bei den Kindern vorliegen. Dadurch können wir den Tagesablauf so gestalten, dass er für jedes Kind die Möglichkeit bereithält, sich nach seinen Vorstellungen zu beschäftigen und neue Kompetenzen zu erwerben.

## Selbstkompetenz

- Selbständigkeit
- Selbstvertrauen
- Selbstbewusstsein
- Selbstwertgefühl
- Selbstreflektion
- Selbstfindung
- Verantwortungsübernahme
- Konfliktbewältigung

## Sozialkompetenz

- Kommunikationsfähigkeit
- Toleranz
- Akzeptanz
- Konfliktregelung
- Zusammenarbeit
- Verantwortung

## Sachkompetenz

- Mitgestaltung
- Eigenständigkeit
- Normen- und Werteerwerb

## Lernmethodische Kompetenz

- Lernstrategien
- Zeitmanagement
- Strukturierung

**HORT Eggersdorf**

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de



# Pädagogischer Ansatz und spezielle Projekte

Das pädagogische Handeln der Erzieher/-innen wird durch die jeweilige Situation der Einrichtung, der Gruppe und der allgemeinen Situation des Kindes bestimmt.

Der Hortalltag und besondere Projekte ergeben sich aus den Wünschen, Neigungen und Interessen, sowie Bedürfnissen unserer Kinder.

Auch Lerninhalte der Schule finden sich in unserer Projektarbeit wieder. Dazu sind regelmäßige Absprachen mit den Lehrern notwendig.

Seit September 2004 beschäftigen wir uns intensiv mit dem Projekt „Pfiffikus durch Bewegungsfluss“ oder „Bewegung macht schlau“.

„Bewegung macht schlau!“

Unter diesem Motto geben wir unseren Kindern die Möglichkeit, aktiv am „eigenen Schlauwerden“ mitzuwirken.

Was verbirgt sich dahinter?

Unser Projekt verfolgt das Ziel, die Phase der Hirnreifung vor dem 10. Lebensjahr optimal zu fördern. Besondere Schwerpunkte dafür sind die Ausbildung von Verbindungen zwischen den Nervenzellen des Gehirns. Gerade motorische Aktivitäten fördern die Herstellung von Vernetzungen zwischen der rechten und linken Hirnhälfte. Wir stellen uns die Aufgabe den Kindern durch spezielle Übungen auf diesem Gebiet mehr Spielraum zu geben. Es geht nicht um das isolierte Training einzelner Fähigkeiten, sondern um ein gezieltes „Mehr“ an spezifischen Bewegungsformeln.

Diese fließen in den täglichen Tagesablauf ein.

Zum Beispiel:

- verschiedene Laufübungen auf dem Weg zum Mittagessen und zu den Hausaufgaben
- Fingerübungen vor und während der Hausaufgaben
  
- Ganzkörperbalance
- gekoppelte Überkreuzbewegung
- bilaterale Bewegungen
- Wahrnehmungsübungen
- gleichzeitiges Tun verschiedener Tätigkeiten

Auch in der Raumgestaltung des Hortes findet sich unser Bewegungskonzept wieder. Wir verfügen über einen Bewegungsraum, ein Ballbad, eine Kletterlandschaft und eine Wassermatschanlage. Wir nutzen den nahe gelegenen Wald, wo auch das Klettern auf Bäume erwünscht ist.

Auf dem Fußboden aufgebrachte Bewegungslinien regen die Kinder zu gezielten Bewegungsarten an.

Ganzjährig benutzen wir jede Gelegenheit, um mit den Kindern baden oder schwimmen zu gehen. Die 1.

Klasse fährt zum Ende des Schuljahres bis zu 6 x in die Strausberger Schwimmhalle, im Sommer gehen wir regelmäßig zum Bötzeesee, außerhalb des Sommers fahren wir, insbesondere in den Ferien regelmäßig in die Schwimmhalle.

**HORT Eggersdorf**

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de



## offene Arbeit

In der Klassenstufe 1 praktizieren wir gruppenoffene Arbeit, d.h. eine große, altershomogene Gruppe von ca. 50 Kindern wird von mehreren Erzieher/-innen betreut. Damit wollen wir ihnen den Übergang vom Kindergarten zum Hort so einfach wie möglich gestalten. Trotzdem haben die Kinder die Möglichkeit zwischen unterschiedlichen Angeboten zu wählen.

In den Klassenstufen 2 bis 4 bieten wir die halboffene Hortarbeit an.

Diese beinhaltet sowohl die Arbeit in der Gruppe, die Erledigung der Hausaufgaben, als auch die Nutzung der vielfältigen Angebote.

Damit der Hort auch für die Kinder der 5. und 6. Klasse attraktiv und interessant ist, bieten wir entsprechend ihrer Wünsche Zusatzangebote, die durchaus bis in die Abendstunden gehen können, an.

So gestalten die Kinder begleitet durch uns Pädagogen u.a. Diskotheken mit Abendessen, Ausflüge per Bahn oder Rad und Spiel- und Spaßveranstaltungen.

## Planung / Themen und Inhalte der Angebote

Grundlage unserer Planung ist der Situationsansatz, wobei uns die aktive Einbeziehung der Kinder in jeder Phase wichtig ist.

Unser Hort räumt Kindern weitestgehend das Recht auf freie Gestaltung von Raum und Zeit ein und bietet ihnen Begleitung und Orientierung im Prozess ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Wir Erzieher/-innen begleiten die Kinder auf der Basis wechselseitiger Anerkennung, sind ihnen Partner und versuchen die vielfältigen Ausdrucksformen der Kinder zu verstehen. Dabei bleibt jedes Kind eine eigenständige Persönlichkeit mit Rechten aber auch Pflichten.

Den Bildungsauftrag setzen wir durch verschiedene Formen der offenen Arbeit um:

- Interaktion und Selbstständigkeit in selbstorganisierten Spielgruppen
- aktive Beteiligung an unseren Angeboten
- Begleitung und Hilfestellung bei der Bewältigung der täglichen Lebenssituation der Kinder
- Erweiterung der Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit mit dem Erzieher als Partner
- Förderung des Körperbewusstseins und der Bewegungsfreude
- kontrollierter Umgang mit Medien und Computer
- Nutzung diverser Materialien
- Ausflüge, Erkundungen und Kennenlernen der Umgebung, anderer Freizeitangebote sowie kultureller Einrichtungen
- interessante, abwechslungsreiche Ferienprojekte in altersgemischter Zusammensetzung
- gemeinsame Ferienlageraufenthalte

Die Planung hierzu erfolgt in regelmäßig, möglichst wöchentlich stattfindenden Dienstberatungen und in Absprachen innerhalb der Klassenstufenteams.

**HORT Eggersdorf**

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de



## Besondere Schwerpunkte

Um die elementare Bildung der Kinder in allen Bereichen mit Leben zu erfüllen, altersgerecht anzuwenden und interessenorientiert umzusetzen, ergeben sich für uns folgende Schwerpunkte:

- Projektarbeit (z.B. Sport-, Natur- und Umweltprojekte)
- Sonderbetreuungsformen in Klasse 5 u. 6 (z.B. jugendorientierte Freizeitangebote)
- Ferienlagerfahrten
- Organisation und Beteiligung an Orts- und Kinderfesten (Halloween, Sommerfest, GUK)
- Eltern- Kind- Partys

Sie tragen dazu bei, neben der Informationsvermittlung eine Vertrauensbasis und ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu erzeugen.

### Tag der offenen Tür

Gemeinsam mit der Schule stellen wir uns vor. Die Kinder übernehmen bei der Organisation und der Durchführung selbständig Aufgaben.

Diese Schwerpunkte schaffen weitere Lern- und Lebenssituationen für unsere Kinder. Sie entwickeln und stärken alle Kompetenzbereiche.

## Regeln

Für alle Räume und den Spielplatz werden in Kinderkonferenzen Regeln und Normen erarbeitet, abgestimmt und visualisiert.

Es gelten die gemeinsame Hausordnung von Hort und Schule und die aktuelle Hausordnung der Gemeinde (siehe Anlage 3).

### Unsere wichtigste Regel:

**Ein Kind gilt im Hort als anwesend, wenn es sich bei dem zuständigen Erwachsenen durch Begrüßen anmeldet.**

**Bei Verlassen des Hortes muss eine Abmeldung durch Verabschiedung bei dem zuständigen Erwachsenen erfolgen.**

**HORT Eggersdorf**

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de



# Team und Zusammenarbeit mit Anderen

## Team

Vom Träger der Einrichtung wurde eine Leiterin eingesetzt. Innerhalb des Teams wurde ein Erzieher/-in als Ansprechpartner bei Abwesenheit der Leiterin bestimmt.

In regelmäßigen Abständen finden einmal wöchentlich eine organisatorische und mindestens einmal monatlich eine pädagogische Teambesprechung statt. Hier werden wichtige Entscheidungen gemeinsam mit dem Team besprochen und Festlegungen getroffen. Auch für „Fallbesprechungen“ ist hier Raum und Zeit.

## Eltern

Eine umfassende pädagogische Arbeit mit den Kindern heißt, eine enge Partnerschaft, Mitwirkung und Zusammenarbeit mit den Eltern. Dazu bieten wir verschiedene Möglichkeiten an.

### Aufnahmegespräche

Vor dem Hortbesuch wird ein ausführliches Gespräch mit der Leiterin bzw. Erzieherin geführt.

### Tag der offenen Tür

Wir zeigen und erläutern das Konzept unserer Arbeit in Wort und Bild und präsentieren unsere Räumlichkeiten.

### Bildungstafeln

### Elternversammlungen/ Gespräche/ Feste/ Informationen

Regelmäßig finden Entwicklungsgespräche und bei Bedarf Konfliktgespräche statt. Mindestens 1x jährlich werden Eltern- Kind- Partys organisiert. Zu anderen Vorhaben werden Elternbriefe und Aushänge verfasst.

### Regelmäßige Fragebogenaktionen

### Kita-Ausschuss/ Schulförderverein

Er bietet allen Eltern die Möglichkeit zur aktiven Mitwirkung, um direkten Einfluss auf die pädagogische Arbeit zu nehmen.



## Schule

Seit dem Jahr 2006 sind wir Schule und Hort mit ganztägigen Angeboten.

Unsere Schule ist einer unserer wichtigsten Partner.

Wir arbeiten mit den gleichen Kindern, den gleichen Eltern und in einem Gebäudekomplex. Dies bietet beste Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit. Dabei sollen Reibungsverluste so gering wie möglich bleiben und Verabredungen zum beiderseitigen Nutzen getroffen werden. Zusammenarbeit von Schule und Hort sollte keine zusätzliche Arbeit sein, sondern pädagogisches Selbstverständnis.

Durch gemeinsames, einheitliches Handeln wird eine hohe Qualität der Arbeit im Interesse der Kinder erreicht. (siehe päd.Ganztagskonzept Anlage 1)

Daraus haben sich einige Maßnahmen abgeleitet:

- regelmäßige Absprachen zwischen Schul- und Hortleitung
- gemeinsame Dienstberatungen bzw. Absprachen auf Klassenstufenbasis
- gemeinsamer Terminkalender
- gemeinsame öffentlich wirksame Höhepunkte
- Einladung zu hortspezifischen Höhepunkten
- Zusammenarbeit Schulkonferenz – Kitaausschuss
- gemeinsame Raumnutzung
- gegenseitige Information bei allgemeinen Elterninfos

## Fortbildungen

Unsere Einrichtung hat ein Fortbildungskonzept. Die Fortbildungen werden nach den Bedürfnissen der Einrichtung und nach den Interessen bzw. individuellen Bedürfnissen der Fachkräfte gewählt. Mindestens 3 – 5 Tage im Jahr werden Seminare durch unsere Mitarbeiter/innen besucht. Mindestens 1x im Jahr findet eine Teamfortbildung statt.

Auch das Lesen und Diskutieren von Fachartikeln, Vorträgen, Video- und DVD Beiträgen, sowie für die Kinder relevante Medieninhalte gehören dazu.

Jeder Mitarbeiter, der eine Fortbildungsmaßnahme besucht hat, dient dem Team als Multiplikator.

**HORT Eggersdorf**

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de



# Qualitätsfeststellung und Beschwerdemanagement

## Qualität

Bei in- und externen Qualitätsfeststellungen wird das Niveau unserer Arbeit regelmäßig überprüft. Daraus entsteht ein Maßnahmenplan.

- Wechselwirkung Leitung <--> Team
- Zusammenarbeit
- Organisation der Arbeit
- Raumausstattung
- Beobachtung und Dokumentation
- Partizipation mit Kindern
- Anwendung der Bildungsbereiche

## Musik

- freizugänglicher Recorder, CDs, Kassetten, Instrumente
- gezielte Angebote in Musik und Bewegung

## Körper, Bewegung, Gesundheit

- freizugängliche Sportmaterialien
- Schaffung und Nutzung von speziellen Bewegungsbereichen innen und außen
- gezielte Angebote

## Sprache, Kommunikation und Schriftkultur

- individuelle Kommunikation mit jedem Kind
- Materialangebote z. B. Spiele, Computer, Internetanschluss, Hausaufgaben, ...

## Darstellen und Gestalten

- freizugängliches Mal- und Gestaltungsmaterial
- gezielte Angebote, wie z. B. Theater- AG, Bastel- AG , Werkstatt

## Mathematik und Naturwissenschaften

- freizugängliche Materialien z. B. experimentelle Gerätschaften
- Spiele, Computer und gezielte Angebote

## Soziales Leben

- Umgang mit sich selbst und Anderen
- Konfliktlösung in kleinen oder auch großen Kreisen
- gemeinsame Planung von Veranstaltungen, Festen wie z. B. Halloween, Elternpartys, Veranstaltungen der „Großen“
- gemeinsame Ferienplanung
- Abstimmung über die Anschaffung neuer Spielgeräte, Spielsachen und Materialien durch Kikos

**HORT Eggersdorf**

Karl-Marx-Straße 16 • 15345 Petershagen/Eggersdorf  
03341/3047600 • hort.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de





## Beschwerdemanagement

**„Reden Sie, redet ihr nicht über uns, reden Sie, redet ihr mit uns“**

Mit diesem Satz wollen wir sowohl Eltern, als auch unsere Kinder ansprechen.

Für die Ausgestaltung des Lebens in unserem Hort werden die Wünsche der Kinder und Eltern gebraucht und ernst genommen. Wir sehen uns als Partner für Kinder und Eltern und signalisieren stetige Gesprächsbereitschaft.

Beschwerden verstehen wir als Chance zur Zusammenarbeit, denn es sind Rückmeldungen der Kinder und Eltern über ihre Zufriedenheit.

Im Team gibt es klare Absprachen zum Umgang mit Beschwerden. (siehe Anlage 4)

Wir bieten Kindern und Eltern verschiedene Möglichkeiten Kritik, Lob und Wünsche zu äußern, um unsere Arbeit ständig zu überprüfen und zu verbessern.

Diese Möglichkeiten sind:

- Kinderkommissionen zu verschiedenen Themen
- Persönliche Gespräche mit den Kindern
- Fragebogenaktionen mit Kindern (siehe Portfolios) und Eltern (Bsp. Siehe Anlage 5)
- Telefonischer oder Mailkontakt zur Erzieher/in und oder zur Leiterin
- Persönliche Gespräche, entweder als „Tür und Angel“ Gespräch (denn Beschwerden, die auf kurzem Weg geklärt werden können, klären wir auch sofort) oder als Termingespräch, hier gern auch Erzieher/in und Leitung
- Auf Elternwunsch wird ein Beschwerdeprotokoll erstellt und darüber im Team beraten, dann erfolgt selbstredend eine Rückmeldung an die Eltern.
- Bei allen Beschwerden die nicht auf kurzem Weg (Telefonat, Mail, „Tür und Angel“ Gespräch) geklärt werden können, wird grundsätzlich sowohl der Träger, als auch der Kitaausschuss informiert und gegebenenfalls zur Klärung hinzugezogen.
- Selbstverständlich steht es allen Eltern frei, sich auch direkt an den Träger oder den Kitaausschuss zu wenden.